Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 6

Artikel: Schröckli, aber wahr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schröckli, aber wahr

Es war während einer Gefechtspause irgendwo im schweizerischen Mittelland, Man lag in Fliegerdeckung und döste. Füsilier Spörri, ein unscheinbar kleiner, aber bissiger und oft scheusslich fluchender Kerl, kaute Gras und beschoss seine schläfrigen Kameraden mit wohlgeformtem Dreck.

Plötzlich jedoch liess er ab von seinem bösen Handwerk und zerrte vorsichtig einen dicken Regenwurm aus dem nassen Boden. Leicht hatte er es allerdings nicht mit diesem sich wild krümmenden Viech. Fast zärtlich hielt er es schliesslich zwischen zwei Fingern, erhob sich langsam und behauptete unvermittelt:

«Dä frisse-n-i! Was zahled-r?»

Staunen, Hallo, Gelächter! Im Nu hatte Spörri seine Finanzen wieder in Ordnung; die Mannschaft bezahlte zehn, das Cadre zwanzig.

Und nun, - auf den Schultern des stämmigsten Füsiliers und angesichts des sensationshungrigen Publikums schlürfte Spörri gemächlich mit geschlossenen Augen das sich verzweifelt ringelnde Ding in seinen Schlund. Man beobachtete gespannt das wiederholte Schlucken, vergegenwärtigte sich lebhaft das prickelnde Gefühl im Hals und erwartete mit tödlicher Sicherheit eine sofortige, energische Rebellion des Magens.

Doch Spörri lächelte verklärt, erhob nach berühmtem Muster seine Hand zum Gruss und triumphierte: «Jetz gits no eine dry!»

Die einzige Schwierigkeit bei der zweiten Vorstellung war die, dass man erst nach langem Suchen einen zweiten Todeskandidaten fand.

Gäll du kännsch mi nöd?

Das war ein interessantes Fast-nachtgespräch in der Wohnung von Frau Schön. Teppiche unterhielten sich. Gleich nach Mitternacht piepste es aus der hintern Ecke: Gäll du kännsch mi nöd? Der Frager war ein bunter «Orientale» mit allen Merkmalen der «Echtheit» ausstaffiert, Es war ja Fastnacht. Aber die andern Teppiche, die wirklich echten, antworteten: Wohl, dich kennen wir. Du scheinst nur das, was du sein möchtest. Deine Aufmachung ist Maskerade. Wir aber sind wirkliche Orientalen von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich. Es ist bald Zeit, dass die Herrin uns von deinem Anblick befreit. Du Giaur, hätte Karl May hinzugefügt!



Dr. med. Auf der Maur **Tabletten** gegen

Husten und Katarrh

Preis per Dose Fr. 1.-

Dr. med. Aufder Maur & Cie. Geroldswil-Zürich.

Wer an Gicht. Gichtknoten. Gelenk- und Muskelrheumatismus. Ischias.

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Gesundheit

und ruhig Blut heissen die Waffen, ohne die Sie heute im Existenzkampf nicht be-stehen können. Sorgen Sie daher für täglich regelmässigen Stuhlgang und bei Verstopfung gebrauchen Sie die bewährten

Warner' Safe Pillen

Flasche Fr. 1.50 in Apotheken erhältlich

Der "Nebelspalter" macht frohe Menschen, darum abonniere!

24° Tabak . gemischt nach alt helländischen Rezept 40 Cts.



Ostschweizer Winzerstuber

Zürich: Waaggasse 4 b. Paraddelatz Basel: Gerber-/Grünpfahlgasse und

Hammerstrasse 69

Ueber 30 zumeist selbstgekelterte Weine aus der Ost- u. Nordschweiz Vorzügl.Küche.Bauernspezialitäten

Propagandastätten des Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur



Café Bertozzi-Régence

Beatengasse 15

Abends: Kapelle Zagni

JAZZ- und WALZER-Weisen.

Im Restaurant die delikaten italien. Spezialitäten.



Als er noch ein Jüngling mit lodigem Saar, Da war ihm ber Durchzug egal, Als älterer Anabe, mit Glațe fogar, Da wurd' ihm das Luftbad gur Qual. In Cofn, dem dehnbaren Wollunterfleid, (Er liebt es, weil warm und poros) Da turnt er, trainiert er, mit Chid nud mit Man fehe nur, wie graziös! [Schneid.



ORIGINALENTWURF ADAMSON. REKLAMESERVICE MAX DALANG A .- G

